

News-Archiv Göttingen

DLR bringt Leitwarte des Göttinger Turbinenprüfstands auf den neuesten Stand

26. August 2009



Göttinger Leitwarte Turbinenprüfstand

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Göttingen hat für 450.000 Euro die Leitwarte des Turbinenprüfstandes modernisiert. Mit Hilfe neuer Messgeräte lassen sich nun wesentlich mehr Daten in kürzerer Zeit erfassen.

Die Göttinger Turbinenprüfstände wurden bereits in den 60er und 70er Jahren errichtet und werden seitdem intensiv genutzt. In den Prüfständen werden Turbinen für Flugzeuge und Kraftwerke untersucht. Anschaulich gesprochen, ist eine Turbine mit einem Windrad zu vergleichen, mit dessen Hilfe einer Luftströmung Energie entzogen werden kann. Untersuchungen an Turbinen werden von einer Leitwarte aus kontrolliert, in der auch die Datenerfassung erfolgt. Eine dieser Prüfstandsleitwarten wurde jetzt umfassend erneuert. Neben den üblichen Renovierungsarbeiten wurden auch Spuren von Quecksilber beseitigt, die von der früher üblichen Nutzung von Quecksilbermanometern herrührten. Da bei den Versuchen oftmals Hitze entsteht, wurde außerdem eine neue, leistungsfähige Klimaanlage installiert. Ferner wurde die Erfassung von Drücken von 500 auf 1000 Kanäle erweitert.

Kontakt

Jens Wucherpfennig

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Göttingen
Tel: +49 551 709-2108
Fax: +49 551 709-12108
E-Mail: jens.wucherpfennig@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.